

Erlauschtes im H-D

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **67 (1941)**

Heft 20

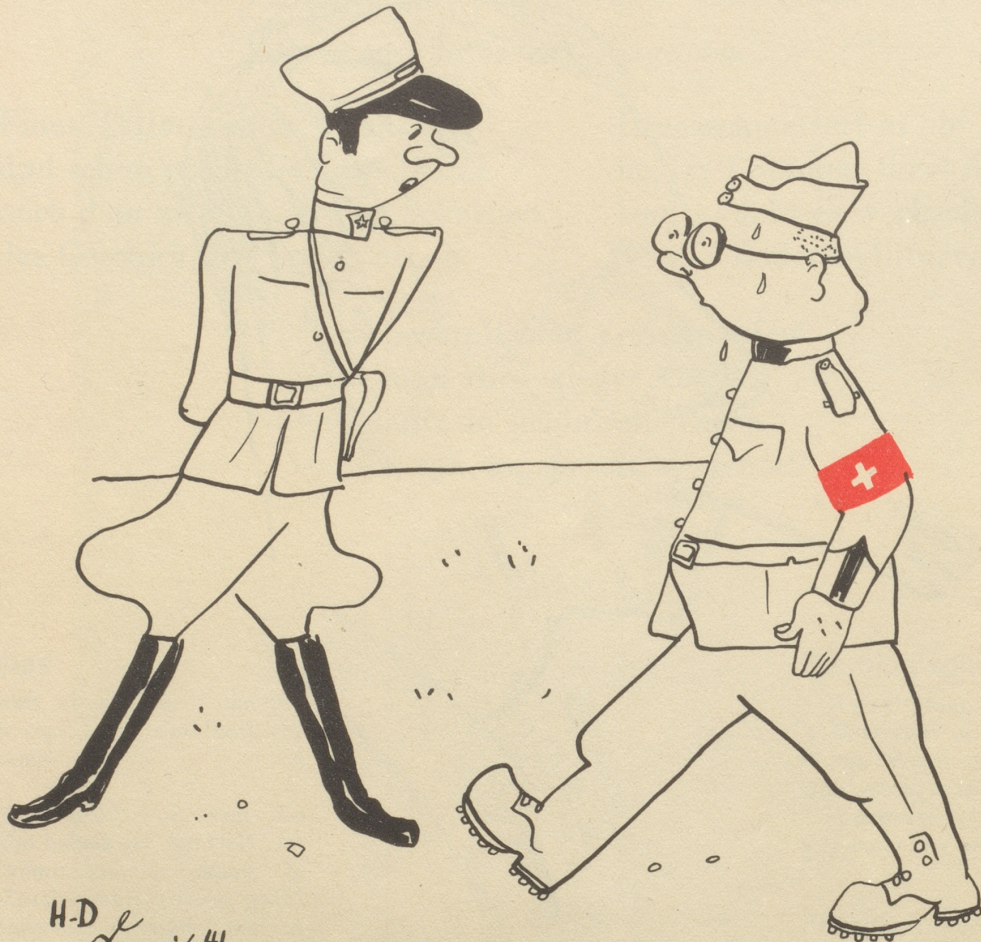
PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



H-D
Suggi 41
Amstwin

Erlauschtes im H-D

„Wenn ihr im Zivil au **Rächtsanwält** sind,
bi eus müend ihr **links** atrete!“

Ein zeitgemäßes Gesuch

richtete ein Student an die Radio- und Telephonverwaltung, Zürich. Er schrieb:

«Ich kündige hiermit meine Radioempfangskonzession der Klasse 1 auf den 30. April 1941. Im Hinblick auf

meine Nachkommen bitte ich die Telephonverwaltung um Erlaubnis, die Erde bestehen zu lassen.

Hochachtungsvoll ...»

Was hat dies zu bedeuten? Ist die Telephonverwaltung allmächtig geworden? Nenei. Sie verlangt nur, daß bei Aufgabe einer Radiokonzession Antenne und Erdleitung entfernt werden. Nun wünscht der gute Student nur das Bestehenlassen der Anschlüsse, weil er weiß, daß die Konzession wieder gelöst wird.
Neu

Die kleinsten Humoristen

Maxli hat aus Unvorsichtigkeit eine Fensterscheibe zerschlagen und muß empfindliche Strafe vom Vater gewärtigen. «Papa, muesch nüd schimpfe ... Du chasch wäge dem glych useluege!»
Boböpsli



Braucht Dein Körper neue Kraft
in dieses Lebens Hatz,
so fahre mit dem nächsten Zug
ins WunderBAD RAGAZ!

Verkehrsbureau Bad Ragaz Telefon 812.04



Alleinfabrikant: E. Luginbühl-Bögli, Aarberg

Der beste Weg
zu neuer Kraft



Ovigiac Senglet

der gute
Eier-Cognac

Vormittags und Nachmittags je ein Likörglas voll wirkt Wunder!